

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Antrag aller Fraktionen,

1. dass jede Fraktion die Möglichkeit erhält, von Anfang an bei den der Bürgerwerkstatt vorgelagerten Abstimmungsgesprächen und einer der Bürgerwerkstatt vorgelagerten fachlichen Arbeitsgruppe mit maximal 2 Personen, teilzunehmen,
2. die von Studenten der Alanus Hochschule im Jahr 2015 erarbeiteten Semesterarbeiten zur Neugestaltung des Roisdorfer Bahnhofes und seines Umfeldes, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und Verfügbarkeit dieser Planungen, bei der Auftragsdurchführung von Anfang an, mit einzubeziehen,
3. die bereits in den Jahren 2001 und 2002 von den ArGe Büder und Menzel Brühl/Köln erarbeitete und in den politischen Gremien des Rates vorgestellte Rahmenplanung zur Neugestaltung des Bahnhofs Roisdorf und seines Umfelds sowie eventuell vorhandene und dokumentierte weitere Planungsüberlegungen, sind im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten und Verfügbarkeit dieser Planungen, bei der Auftragsdurchführung von Anfang an, mit einzubeziehen,
4. das Treffen der Fachgruppe in zwei Termine aufzuteilen. Der erste Termin dient zur Vorbereitung des Inputs für die Bürgerwerkstatt und soll im September 2017 stattfinden. Der zweite Termin soll nach Abschluss der Bürgerwerkstatt zur Nachbereitung und Einarbeitung der Ergebnisse in einen Maßnahmenkatalog stattfinden,
5. als einen Baustein des noch zu definierenden Maßnahmen-Katalogs, eine Online-Plattform zur Bürgerbeteiligung aufzunehmen.